

Albin Brun Alpin Ensemble Musikalischer

Wanderer

PORTRAIT



Mit "Sphères Alpines" öffnet der Luzerner Musiker Albin Brun ein neues Kapitel seiner bergmusikalischen Inspirationen. Das Programm wurde am Jazz Festival Willisau 2008 aufgeführt und liegt jetzt neu aufgenommen als CD vor. 2010 ist Albin Brun besonders viel beschäftigt. Von Pirmin Bossart

Das Coverfoto hat Albin Brun diesen Winter auf einer seiner Skitouren selber aufgenommen. Felsnadeln ragen aus den milchigen Nebel-Schnee-Atmosphären des Graustocks, im Grenzgebiet von Bern, Obwalden und Nidwalden. Die Stimmung ist eher mystisch als eidge-nössisch, aber für Esoteriker trotzdem zu rau.

Das gilt sehr ähnlich auch für die Musik des Alpin Ensembles: Bei aller Liebe zum Heimatlichen, wie es sich in den vertraut erscheinenden Melodien ausdrückt, werden auf "Sphères Alpines" doch immer wieder Erwartungen unterwandert und Grenzzäune verschoben. Albin Brun kombiniert Überliefertes mit Eigenem, frisiert das Archaische mit dem Blick von heute und mischt die alpinen Vertrautheiten mit Elementen aus andern musikalischen Traditionen.

EIGENE SPRACHE

Bruns zunehmende Leichtigkeit im Umgang mit alpinen und anverwandten Volksmusik-Jazz-Angelegenheiten kommt nicht von ungefähr. Er hat schon in der Folkzeit der siebziger Jahre altes Schweizer Liedgut neu aufbereitet und gleichzeitig osteuropäische, mediterrane oder südameri-

kanische Volksmusik adaptiert. Danach absolvierte er die Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern und bildete sich an den Jazzschulen Luzern, Bern und St.Gallen weiter.

Sukzessive hat Albin Brun auf dem Hintergrund dieser Interessen und Etappen eine eigene Sprache gefunden. Erstmals deutlich zum Ausdruck brachte er sie mit "Albins Alpin Quintett" und dessen "Pilatus"-CDs. Seine neue Band dringt atmosphärisch noch ausgefeilter in diese Klangwelten ein. Neue prägende Stimmen im "Alpin Ensemble" sind die Akkordeonistin Patricia Draeger und der Violinist Tobias Preisig. Bass spielt Christian Hartmann, Schlagzeuger ist Marco Kaeppli, mit dem Albin Brun seit vielen Jahren zusammenarbeitet.

NEUE ZUGÄNGE

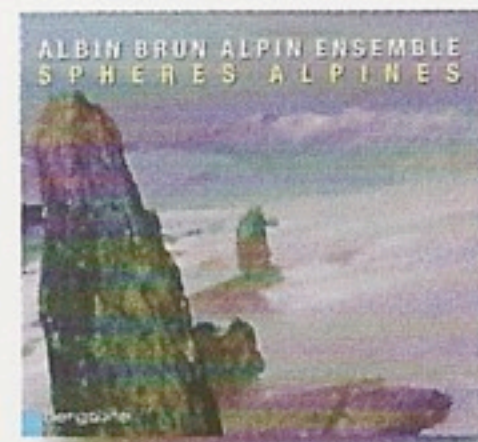
Brun kombiniert ein Zäuerli mit einem schnellen Rhythmus oder versieht eine Melodie mit einer ganz andern Begleitung. Mit solchen Kontrasten öffnet er neue Zugänge für die Klangwelt des einheimischen Volksmusik-Genres, das entweder noch immer mit Vorurteilen behaftet ist oder aber in beinahe wissenschaftlicher Akribie neu erfunden werden will. Beides ist nicht Bruns Ansinnen. Mit dem patriotischen Alpenglühn hat er nichts am Hut, und die "Neue Volksmusik" ist ihm suspekt, weil er sie oft als etwas konstruiert empfindet.

So steht Albin irgendwie auch zwischen den Bergen der Tradition und den Bergen der zeitgenössischen Lehre. Den vielleicht schönsten Ausdruck für diese eigenständige Volksmusik zwischen Weh und Juhee bietet sein NAH Trio mit Marc Unternährer (Tuba) und Andy Aegerter (Drums), in dem Brun ausschliesslich Schwyzerörgeli spielt.

KULTUREN-AUSTAUSCH

Bei aller Liebe zum Alpinen hat Albin Brun nie seine Lust am Grenzüberschreitenden, am Dialog mit andern Kulturen verloren. Dieses Jahr hat er mit dem Frauen-Vokal-Trio Akana aus Weissrussland ein Austauschprojekt am Laufen. Mit Patricia Draeger war er im April auf Einladung des Oud-Spielers Georges Kazazian in Ägypten, wo er mit ägyptischen Musikern neue Stücke erarbeitete. Am Festival "Naturstimmen" im Toggenburg wird er Ende Mai mit seinen Improvisationen die Darbietungen eines korsischen Männerchors begleiten.

Das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus seinen diesjährigen Aktivitäten. Ob mit seinen Alpin-Projekten, mit dem NAH Trio, im Duo mit Bruno Amstad oder als Theatermusiker: Albin Brun ist gefragt wie noch nie. Er kann immer mehr aus dem Vollen schöpfen. Über die Jahre hat sich ein Pool von Musikern und Musikerinnen herangebildet, mit denen Brun inzwischen sehr vertraut geworden ist. "Ich bin enorm glücklich darüber, wie es läuft. Ich habe heute viele Möglichkeiten, meine Sachen vorzustellen. Das empfinde ich als ein riesiges Privileg."



ALBIN BRUN ALPIN ENSEMBLE
"Sphères Alpines"
(Bergtöne), 2010



Konzerte: 18.5.10 Luzern Kleintheater, CD-Taufe Albin Brun Alpin Ensemble "Sphères Alpines" – 19.5.10 Winterthur, Theater am Gleis, Albin Brun Alpin Ensemble "Sphères Alpines" – 21.5.10 Luzern Unterlöchli, Albin Brun's NAH Trio – 21.5.10 Luzern Historisches Museum, Brun / Draeger / Unternährer "Pilatus-Suite Spezial" – 22.5.10 und 24.5. Alt St.Johann, Naturstimmen-Festival, Alptransit – eine Klangreise, Madrigale, Zäuerli & Korsische Gesänge (Leitung: Peter Roth) – 29.5.10 Sursee Somehuus, Albin Brun & Bruno Amstad – 4.6.10 Ettiswil Festival "Stimmen", Albin Brun & Bruno Amstad – 11.6.10 Hasliberg Haslicongress, Albin Brun's NAH Trio – 13.6.10 Horgenberg, Atelier Hinterrüti, Albin Brun's NAH Trio – 27.6.10 Meggen Schloss Meggenhorn, Albin Brun's NAH Trio – Diverse Auftritte im Mai und Juni mit dem Theater Stockdunkel (Amstad, Brun, Draeger, Lather).
Weitere Informationen: www.albinbrun.ch